

SUMIN JUNG, *Violine*

CLEMENT LIM, *Flöte*

Béla Bartók

44 Duos für 2 Violinen (1931), arrangiert für Violine und Flöte
Nr. 26 Spottlied
Nr. 27 Hinke-Tanz
Nr. 36 Dudelsack
Nr. 35 Ruthenische Kolomejka

Georg Philipp Telemann

Duett G-Dur für Flöte und Violine, TWV 40:111 (1728)
I. Dolce – II. Scherzando – IV. Vivace e staccato

Ignaz Pleyel

Duos op. 48 (1796), arrangiert für Violine und Flöte
Nr. 1 C-Dur: I. Allegro – II. Andante – III. Rondo

Chinesisches Volkslied

Jasmine Flower (18. Jahrhundert), arrangiert für Violine und Flöte

Astor Piazzolla

Libertango (1974), arrangiert für Violine und Flöte



FESTAKT 25 JAHRE IN-EAST

Musikalisches Rahmenprogramm

Freitag, 14. Juni 2019, 17–20 Uhr

Lehmbruck-Museum

Duisburg

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



SUMIN JUNG ist Master-Studentin bei Prof. Pieter Daniel an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Geboren in Südkorea, erhielt sie ihren ersten Geigenunterricht mit 5 Jahren. 2016 schloss sie ihr Bachelor-Studium bei Prof. Sungwon Yoon an der Konkuk University in Seoul ab.

Sie hat in verschiedenen Ensembles gespielt wie der Orchesterakademie der Tiroler Festspiele Erl (2018), dem Schleswig-Holstein Festival Orchestra (2016–2017), dem Folkwang Symphony (Sinfonieorchester der Folkwang Universität der Künste) (2017–2019) und dem Konkuk University Symphony Orchestra (2012–2016).

Sie erhielt Preise bei mehreren nationalen und internationalen Wettbewerben. 2015 gewann sie den 2. Preis beim *East Coast International Competition* in den USA, 2014 den 3. Preis beim *Journal of Music National Competition* und den 1. Preis beim *Nanpa National Competition* in Korea.

Als Solistin spielte sie 2015 Brahms' Violinkonzert mit dem Konkuk University Orchestra und 2014 Wieniawskis Faust-Fantasie mit dem Suwon Philharmonic Orchestra.

Nach einem erfolgreichen Probespiel wird sie ab September 2019 bei den Bremer Philharmonikern spielen.

CLEMENT LIM studiert in der Klasse bei Prof. Anne-Cathérine Heinzmann an der Folkwang Universität der Künste in Essen.

Geboren in Singapur, erhielt er mit 4 Jahren seinen ersten Musikunterricht im Fach Klavier. Zunächst erlernte er autodidaktisch die Querflöte, später, mit 18 Jahren, erhielt er seinen ersten professionellen Unterricht. Er studierte an der Nanyang Academy of Fine Arts in Singapur und bis 2016 an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Marina Piccinini.

2017 gewann er den 2. Preis beim *Lions-Club-Holzbläserwettbewerb*, mit seinem Trio den 2. Preis beim *Kammermusikwettbewerb des Mozartvereins Nürnberg* und im folgenden Jahr den Sonderpreis.

Clement Lim wurde 2011 und 2012 mit dem 1. Preis im 2. und 3. Flötenfestival Singapur in den Kategorien Kammermusik und Open Category ausgezeichnet. Als Gewinner des NAFA Concerto Competition im Jahr 2010 hat er mit dem NAFA Orchestra Mozarts G-Dur-Flötenkonzert aufgeführt.

In der Spielzeit 2017/18 wurde er sowohl in die Bayerische Orchesterakademie aufgenommen als auch für ein Praktikum im Orchester des Theaters Augsburg ausgewählt. Gerade erst hat er den Preis des „Open-Space“-Konzeptwettbewerbs mit seinem Programm „water – the essence of life“ gewonnen und wird als „Rising Star“ beim Flötenfestival der DGfF im November 2020 in Freiburg auftreten. Außerdem ist er Stipendiat von „Live Music Now“ Franken und Rhein-Ruhr.

